



Inhalt/Sadržaj

Blutspendeaktion	S. 2
Wandergruppe	
Goldenes Verdienstabzeichen	S. 3
Windelsäcke	
Veranstaltungskalender	
60plus Taxi	S. 4
Firmung	
Tipps für Ihre Gesundheit	S. 5
A1 - Infostand	S. 6

GEMEINDE-INFO

*Geschätzte MitbürgerInnen aus Frankenau,
Großmutschen, Kleinmutschen und
Unterpullendorf!*

*Dragi sugradjani s Frakanave, Mučindrofa,
Pervana i Dolnje Pulje!*

Geschätzte Gemeindebürger!

Des Öfteren wurde seitens der Gemeinde darauf hingewiesen, dass es auf der Grün- und Baumschnittdeponie immer wieder zu unrechtmäßigen Ablagerungen bzw. Fehlwürfen kommt. In letzter Zeit mussten wir leider feststellen, dass sich die Fehlwürfe trotz Aufforderung zur Disziplin bei der Entsorgung, häufen. Die Bandbreite reicht von **Bierdosen über Bauschutt bis hin zu Metallgegenständen, Möbel und Mist von Tieren.**

Stets wurde an die Vernunft der Gemeindebürger appelliert, dass auf der Grün- und Baumschnittdeponie nur die dafür vorgesehenen Materialien entsorgt werden dürfen. Dabei handelt es sich ausnahmslos nur um unbehandeltes Holz, Baum- und Strauchschnitt.

Da diese Materialien vom Umweltdienst Burgenland geschreddert werden, ist es aufgrund von Fehlwürfen bereits zu Beschädigungen an den eingesetzten Maschinen gekommen. Auch werden bei unsachgemäßer Entsorgung die dabei anfallenden Zusatzkosten vom Umweltdienst Burgenland der Gemeinde weiterverrechnet.

Sollte eine unsachgemäße Entsorgung und Ablagerung auf der Grün- und Baumschnittdeponie nochmals vorkommen, sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Entsorgung nur unter vorheriger Anmeldung und unter Aufsicht zu gestatten!



Damit die Gemeinde nicht seitens der übergeordneten Kontrollstellen (Bezirkshauptmannschaft und Umwelthanwaltschaft) Strafen wegen Missachtung der gesetzlichen Vorschriften erhält, appelliere ich hier ein allerletztes Mal an Ihre Vernunft, schließlich geht es auch um Ihr Geld, das unnötigerweise aus dem Fenster geschmissen wird.

Bürgermeisterin/
načelnica

Angelika MILEDER

0650/390 23 16

Blutspendeaktion

Am vergangenen Pfingstsonntag hat wieder eine Blutspendeaktion in Frankenau stattgefunden. 53 Personen sind gekommen, um Blut zu spenden. Um die Bewirtung hat sich in dankenswerter Weise wieder die Jugend Frankenau gekümmert (David Kancz, Magdalena Satovich, Lea Blazovich, nicht am Bild: Manuel Baldauf, Lisa-Maria Hedl und Melvin Mileder). **„Vielen Dank an alle Beteiligten!“**
(Dr. Helmut Hedl)



Vom Roten Kreuz habe ich auch eine Aufstellung der Einsätze aus dem Jahr 2016 und die freiwilligen Helfer unserer Großgemeinde erhalten. Ich glaube, die Statistik zeigt, wie wichtig die Hilfe eines jeden Einzelnen für das Rote Kreuz ist.

Einsätze allgemein (mit Notarztwagen bzw. Notarzthubschrauber):

2016	Einsätze	Davon mit Notarzt	First Responder-Einsätze
Gesamt Frankenau-Unterpullendorf	152	28	19

RK-Mitarbeiter/innen in der Gemeinde:

2016	Hauptberuflich	Freiwillig	First Responder
	0	Dr. Hedl Helmut – OL von Frankenau Lesepaten – Koch Irmgard u. Rudolf Jordanich Stefan - RD	Jordanich Stefan
Gesamt	0	4	1

Wandergruppe Unterpullendorf

Die Unterpullendorfer Wandergruppe rund um Georg und Hansi Csenar, Claudia, Stefan und Markus Jordanich, Erwin Schattovich sowie Angelika und Helmut Lang pilgerte von Wien Rodaun nach Mariazell. Die Gruppe startete am 19. Mai ihren 110 km langen Wallfahrerweg durch eine wunderschöne Landschaft. In 3 Etappen schafften sie den Wiener Wallfahrerweg und kamen am 21. Mai in Mariazell an.



Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Am 9. Mai 2017 wurde in den Räumlichkeiten der Justizanstalt Wien-Josefstadt Herrn Oberstleutnant Stefan MERSICH das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.

Seit über 7 Jahren ist Oberstleutnant Stefan Mersich Wirtschaftsleiter der JA Wien-Josefstadt. Als Lehrbeauftragter und Seminarleiter der Strafvollzugsakademie hat Oberstleutnant Mersich schon unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Verwendungen geschult. In seiner Funktion als Leiter der Einsatzgruppe gelang es ihm durch strukturelle Veränderungen und Motivationsmaßnahmen die Mitgliederzahl in 6 Jahren von 54 auf 106 zu erhöhen.

An dieser Stelle möchte ich Stefan Mersich ebenfalls herzlich für diese tolle Leistung gratulieren!



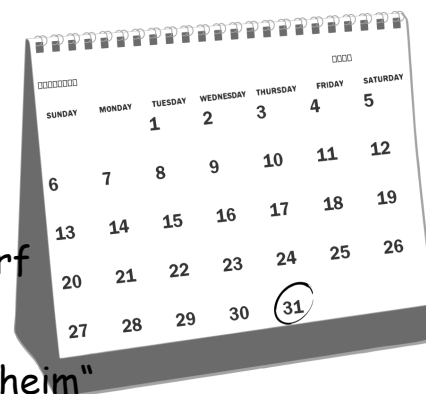
Windeltonne statt Windelsack für Pflegefälle



Familien mit einem Pflegefall erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120 l Restmüllsammelgefäßes ein **240 l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif** bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.bmv.at/service/onlineservice.

Veranstaltungskalender

- 11. Juni** Erstkommunion in Unterpullendorf
- 15. Juni** Schnitzeessen der FF Unterpullendorf
- 17. - 18. Juni** Sportfest des SC Frankenau
- 20. Juni** Vortrag: „Wie schütze ich mein Eigenheim“
- 23. - 24. Juni** Sportfest des SC Unterpullendorf
- 25. Juni** Kindergartenfest in Kleinmutschen
- 01. - 02. Juli** Kirtag in Kleinmutschen
- 07. Juli** Tamburica uz oganj (HKD/SC Frankenau)
- 08. Juli** Beachvolleyballturnier der Jugend Frankenau
- 09. Juli** Radwandertag/biciklanje (HKD)
- 14. Juli** Tamburica-Abend der FF Kleinmutschen



60plus Taxi

Das "60plusTaxi" macht ältere Menschen mobil.

Ein Arzttermin oder der Besuch von Verwandten und Bekannten ist für ältere Menschen ohne PKW oder öffentliches Verkehrsangebot oft ein großes Problem. "Es kann nur jemand am heutigen Gesellschaftsleben teilnehmen, der auch mobil ist", meint Kommerzialrat Patrick Poten, Obmann der Fachgruppe Taxi in der Wirtschaftskammer. Mobilität wird immer wichtiger für die Menschen.

Vor allem in ländlichen Gebieten bedarf es daher neuer, innovativer Mobilitätslösungen - auch deswegen, weil der Anteil der älteren Bevölkerung immer größer wird. Mit dem 60plusTaxi haben wir speziell für die ältere Generation ein attraktives Angebot in unserer Gemeinde geschaffen. Es erhöht die Mobilität und leistet einen wichtigen Beitrag, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Lebensabend in der eigenen Gemeinde verbringen können.

Die Taxigutscheine und nähere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie im Gemeindeamt.



Firmung in Unterpullendorf

Am 21. Mai wurde in der Pfarrkirche Unterpullendorf durch den Firmspender Kan. P. Stefan Vukits OMV das heilige Sakrament der Firmung an unsere Jugendlichen der Großgemeinde gespendet.

Unter den Firmlingen waren:

Rudolf Soblahovsky,

Tobias Winhofer, Nico Jambrits,

Teresa Kanz, Lukas Dominkovits,

Marlene Wimmer, Laura Lovric,

Christopher Knar, Elias Blazovich,

Lorenz Kocsis und Marian Horvath



"Sommer, Sonne & Haut" - der Sommer hat Einzug gehalten. Erfahren Sie, wie sie die Sonne richtig genießen und falls Sie dann doch einmal zu lange sonnen, gibt es drei After-Sun Helfer aus der Natur.

5 Tipps wie Sie die Sonne und Hitze richtig genießen

- 1. Trinken** Trinken Sie ausreichend, am besten viel Wasser, ungesüßten Tee oder stark verdünnte Fruchtsäfte.
- 2. Essen** Fette Speisen und große Portionen belasten unser gesamtes Körpersystem. Lieber kleinere Portionen und leichte Speisen mit viel Früchten und Gemüse zu sich nehmen.
- 3. Sporteln** Sport am besten am frühen Morgen oder späten Abend betreiben. In der prallen Sonne kommt es sonst vielleicht zu einem Hitzestau.
- 4. Raumluft** Damit es auch in den Räumen noch erträglich bleibt, ganz früh am Morgen lüften bzw. nachts. Dunkeln Sie tagsüber ab.
- 5. Erste Hilfe** Zu lange die Sonne genossen? Wenn's dann doch mal passiert und der Sonnenbrand sich meldet - kühlen!

After-Sun Helfer aus der Natur

Aloe Vera (*Aloe barbadensis*)

Etwa 400 Wirkstoffe darunter zahlreiche Mineralstoffe und Vitamine konnten der Wüstenlilie nachgewiesen werden. Das Gel aus der subtropischen Pflanze wirkt kühlend und entzündungshemmend, außerdem lindert es Schmerzen und Juckreiz und spendet der Haut Feuchtigkeit.



Lavendel (*Lavandula angustifolia*)

Das Erste-Hilfe-Öl in der Hausapotheke hilft bei Verbrennungen, Insektenstichen und Wunden. Seine beruhigende Wirkung zeigt das ätherische Öl des Lavendels nicht nur auf die Haut sondern auch auf unser Gemüt.



Pfefferminze (*Mentha piperita*)

Vor allem wegen seiner kühlenden Wirkung wird das ätherische Öl der Pfefferminze in der Sonnenpflege gerne eingesetzt. Zudem wirkt es schmerzlindernd und entzündungshemmend.



Selbstgemacht

Mischen Sie **50ml Aloe Vera Gel mit 5 Tropfen Lavendelöl und 2 Tropfen Pfefferminzöl** und tragen Sie es großzügig auf die sonnengeschädigte Haut auf.

Statt Aloe Vera Gel können Sie auch fette Öle wie **Kokos, Mandel- oder Jojobaöl** verwenden! Verwenden Sie **nur 100% ätherische Öle**, vorzugsweise aus der Apotheke oder gut sortierten Drogerie und tragen Sie ätherische Öle nie pur und unverdünnt auf die Haut auf!

Du kannst jetzt noch schneller surfen.

Mit dem besten Internet und digitalem Kabel-TV von A1.



VORBEIKOMMEN - INFORMIEREN - LOS SURFEN!

Liebe BürgerInnen!

Kommen Sie im Gemeindeamt Frankenau-Unterpullendorf vorbei (keine Voranmeldung notwendig) und informieren Sie sich über die Möglichkeiten des ausgebauten Glasfaserkabels in **Frankenau, Klein- und Großmutschen!**

Besuchen Sie uns:

12.-16.6.2017, Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr

- Mobiler A1 Stand im Gemeindeamt
7361 Frankenau 108

